

Pressemitteilung

PrismaLife setzt Internationalisierungskurs fort und verdoppelt ihr Jahresergebnis nahezu auf 4,2 Mio. Euro

- ◆ Gebuchte Bruttobeiträge steigen um 1,4 Prozent
- ◆ Übernahme eines stark wachsenden Sterbegeld-Bestandes in Belgien
- ◆ Gute Geschäftsentwicklung in Malta und Marktstart in Italien
- ◆ Externe Urteile bestätigen gefestigte ESG-Strategie

Ruggell, 11.04.2022. Die PrismaLife AG hat im Geschäftsjahr 2021 einen Jahresüberschuss von 4,2 Mio. Euro erzielt und damit ihr Ergebnis gegenüber dem Vorjahr um fast 90 Prozent gesteigert. Bei den gebuchten Bruttobeiträgen hat das Unternehmen ebenfalls eine positive Entwicklung verzeichnet. Die Beiträge legten im Vergleich zum Geschäftsjahr 2020 um 1,8 Prozent auf 135,9 Mio. Euro zu.

«Das Neugeschäft ist 2021 hervorragend gelaufen», sagt Holger Beitz, CEO der PrismaLife AG. «Das deutliche Wachstum von rund 44 Prozent kommt aus laufenden Beiträgen und wiederum hohen Zuzahlungen. Das zeigt das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden.»

Auch bei der Internationalisierung hat die PrismaLife gute Fortschritte gemacht. Nach dem Markteintritt in Malta hat die PrismaLife nun einen Bestand von Sterbegeldversicherungen in Belgien übernommen. Zudem erfolgt 2022 der Vertriebsstart mit Fondsgebundenen Lebensversicherungen in Italien.

Funeral-Care-Versicherung in Belgien

Den Sterbegeldversicherungs-Bestand in Belgien hat die PrismaLife von der Nucleus Life AG übernommen. Die Vorsorgelösung „Prisma Funeral Care“ ist eine Lebensversicherung mit dem Ziel, die unmittelbaren finanziellen Folgen der Beerdigung zu decken und gleichzeitig die Angehörigen des Verstorbenen zu unterstützen. Die Todesfalleistung wird von PrismaLife erbracht, der Beistand erfolgt durch die AXA Assistance. Hauptvertriebspartner ist die Cares-Assistance.

«Bereits innerhalb des letzten Jahres ist der von uns nun erworbene Bestand von 3.000 auf 5.000 Verträge gewachsen. Diesen Trend erwarten wir auch für die kommenden Jahre», sagt Beitz. «Damit verfolgen wir zwei strategische Ziele: Zum einen erweitern wir mit der Prisma Funeral Care unsere Angebotspalette. Zum anderen expandieren wir, nach dem erfolgreichen Markteintritt in Malta 2021, in einen weiteren spannenden Markt.»

Dem Wettbewerb einen nachhaltigen Schritt voraus

Nachhaltigkeit ist in der Geschäftsstrategie der PrismaLife AG elementarer Bestandteil. Durch die konsequente Verfolgung von Nachhaltigkeitszielen und ESG-konformen Verbesserungen operiert das Unternehmen seit 2020 klimaneutral. Im Jahr 2021 hat die PrismaLife AG weitere Optimierungen vorgenommen und wesentliche Ziele erreicht.

«Unser Engagement als dynamisches Unternehmen, ausgerichtet am Prinzip der Nachhaltigkeit, hat sich 2021 erneut bezahlt gemacht,» sagt Volker Schutz, COO der PrismaLife AG. «Wir erreichen in der Kapitalanlage, die unser stärkster Hebel für Nachhaltigkeit ist, nach der Methodik von MSCI einen überdurchschnittlichen ESG-Score von 7,25.»

Die PrismaLife AG hat zudem ihre ESG-konforme Fondspalette ausgebaut. Mit 65 als nachhaltig ausgewiesenen Fonds verfügt die liechtensteinische Vorsorgespezialistin über eines der grössten Nachhaltigkeitsangebote am Markt. Die Nachfrage nach langfristig ökologisch verantwortungsvollen Vorsorgeprodukten kommt auch im Volumen, das ESG-konform investiert ist, zum Tragen. So hat sich das in diese Fonds investierte Anlagevolumen im Jahr 2021 um 140 Prozent auf 108 Mio. Euro erhöht. Insgesamt legen 26.000 bzw. 18 Prozent der Verträge nachhaltig an.

Auch im externen Urteil Vorreiter bei ESG-Berichterstattung

Das starke Engagement der PrismaLife im Bereich Nachhaltigkeit ist im Jahr 2021 auch im externen Urteil prämiert worden. Das Analysehaus Zielke Research Consult hat die PrismaLife AG für ihren Nachhaltigkeitsbericht 2021 mit einer «Gold»-Bewertung ausgezeichnet. Im internationalen Vergleich erreichte die PrismaLife AG Platz 5 von 20. Im deutschen Vergleich positionierte sie sich ebenfalls in der Spitzengruppe und belegte Platz 8 von 50.

Positive Entwicklung auf stabiler Basis erwartet

Die gute Geschäftsentwicklung zeigt sich auch in der Solvabilitätsquote. Diese stieg von 128.9 Prozent im Vorjahr auf 142.2 Prozent zum 31.12.2021.

«Die Erfolge 2021 bestätigen unseren Weg der nachhaltigen Positionierung und Internationalisierung», so Holger Beitz. «Durch die Bestandserweiterung in Belgien, das Malta- und Deutschland-Geschäft sowie unseren Markteintritt in Italien 2022 erwarten wir auch für das laufende Geschäftsjahr eine Zunahme im Neugeschäft und ein erneut positive Geschäftsergebnis.»

Bildmaterial unter: www.prismalife.com/de/presse/

Copyright: PrismaLife AG

Über PrismaLife

Die PrismaLife AG ist die führende liechtensteinische Lebensversicherung mit Sitz in Ruggell. Als Spezialist für Nettopolicen setzt das Unternehmen auf eine klare Trennung von Produkt und Vergütung. Die Gesellschaft verwaltet Kundengelder in Höhe von rund 1.5 Milliarden Euro. Die Kapitalanlagen im Deckungsstock sind nachhaltig ausgerichtet. Auch für die Kunden bietet PrismaLife zahlreiche Fondslösungen mit nachhaltiger Ausrichtung an. Weitere Informationen unter: www.prismalife.com

Pressekontakt

Dr. Hubert Becker, Instinctif Partners

Telefon +49 221 42075-24, hubert.becker@instinctif.com